

Nr. 1, Frühling 1997

# fortissimo

**News der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach**

*Inhalt*

**Frühlingskonzert**

**Unsere neuen Mitglieder**

**Unser Dirigent persönlich**

**Jugendmusik**

**Flöten- und Oboenregister**

**Altersnachmittag**

## **Liebe Leserin, lieber Leser**

Sie halten das erste «fortissimo» in den Händen. Es ist das leiseste Fortissimo der Welt. Und dennoch ist der Name Programm. Mit diesem Fortissimo wollen wir nämlich all das sichtbar machen, was Sie sonst nur hören können. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, hinter die Kulissen unseres Vereins zu schauen. Wir wollen Sie über vergangene Anlässe informieren, über neue Anlässe orientieren, Konzertprogramme erklären, Musikantinnen und Musikanten vorstellen; kurzum, wir möchten Sie an unserem Vereinsleben auch über die Konzerte hinaus teilhaben lassen. Dabei tun wir dies durchaus nicht nur aus reiner Selbstlosigkeit. Vielmehr möchten wir Sie dadurch unserem Verein etwas näher bringen und Sie so auch motivieren, vielleicht wieder einmal einen Anlass der Harmoniemusik zu besuchen. Wir sind auf Sie angewiesen. Die Musik lebt vom Dialog zwischen Musikant und Zuhörer und diesen wollen wir mit «fortissimo» im aussermusikalischen Bereich aufbauen. Er ist darum besonders wichtig, weil der eigentliche musikalische Dialog nicht einfacher wird. Der heutige Leistungsdruck in der Blasmusik führt immer mehr zu Kompositionen, die bestenfalls noch für die Darbietenden interessant sind. Ein grosser Teil des Publikums versteht diese Musik aber nicht mehr. Und genau hier soll «fortissimo» ansetzen. Wir versuchen, Ihnen zu erklären, was wir tun und Sie sagen uns, was Ihnen an unserem Tun gefällt oder nicht passt. Am besten an einem unserer Frühlingskonzerte in Pfäffikon und Freienbach. Aber fortissimo!

*Dani Landolt, Präsident*

# Bluesig bis volkstümlich...

...präsentiert sich das diesjährige Programm unserer zwei Frühlingskonzerte. Gerne gönnen wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Werke.

## **Punchinello**

Was wäre ein Frühlingskonzert einer Harmoniemusik ohne einen Marsch?

Mit Punchinello von W. Rimmer, mit dem wir das Konzert eröffnen, haben wir sicher ein schönes und gehörfähiges Exemplar in unserem Programm.

## **Robin Hood Prince of Thieves**

*(Symphonic Suite)*

«Im Jahre 1198 führte Richard Löwenherz König von England den erfolglosen dritten Kreuzzug an, um das Heilige Land von den Türken zurückzuerobern.

Die Mehrzahl der jungen, englischen Adligen, die sich um seinen Banner geschart hatten, kehrten nicht mehr in die Heimat zurück.»

Mit diesen Worten beginnt der bekannte Film von Kevin Reynolds mit Kevin Kostner in der Hauptrolle als Robin Hood.

Einer der wenigen Zurückkehrer ist Robin von Locksley. Als er seinen Vater auf dem Schloss aufsuchen will, findet er diesen tot und den Diener des Vaters blind vor. Von diesem erfährt er, dass das ganze Reich der Locksleys vom Sheriff von Nottingham eingenommen wurde, und dieser auch der Mörder seines Vaters sei. Nun gilt es, das Land wieder zurückzuerobern.

Da der Sheriff erfährt, dass Robin von Locksley wieder in England ist, setzt er ein Kopfgeld auf ihn aus. Robin versteckt sich. Dazu eilt er in den Sherwood Forest, wo er auf eine wilde Bande von Räubern stösst, welche ihn nach einem kurzen Kampf in ihre Reihen aufnehmen. Da Robin Hood weiss, dass er alleine dem Sheriff nicht standhalten kann, bildet er die Räuberbande zu Krieger aus. Während dieser Zeit erhält er Besuch von Maid Marian der Cousine des Königs. Er verliebt sich in sie und bittet sie, die Pläne des Sheriffs dem König zu übermitteln, sie verspricht ihm, das für ihn zu tun. Schlussendlich kommt es dann zum Kampf auf Nottingham Castle.

Wer der glückliche Sieger ist, will ich noch nicht verraten. Sie können es sich wohl erdenken oder den Melodien am Schluss des Werkes entnehmen. Die eindrückliche Musik, mit welcher man sich das Geschehen im Mittelalter sehr gut vorstellen kann, wurde von Michael Kamen kompo-

niert. Sie stellt an das ganze Corps hohe Anforderungen, lässt aber besonders das Hornregister brillieren. Eine Melodie schaffte es durch Bryan Adams unter dem Titel (Everything I do) I do it for you sogar in die vordersten Hitparadenplätze.

Paul Lavender hat sie dann zu einer symphonischen Suite für Blasorchester arrangiert.

## **Fiddle-Fiddle**

Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie diesen Titel lesen? Geigen? Nun ja, hier sind wohl eher die Holzbläser gemeint, welche zeigen können, wie schnell ihre Finger sind, denn sie haben hier einiges zu «fideln». Daraus lässt sich erkennen, dass es sich um ein temporeiches Stück handelt. Die Motive werden immer wieder wiederholt.

Fiddle-Fiddle stammt vom Amerikaner Leroy Anderson (1908–1975), welcher durch ungewöhnliche Kompositionen bekannt ist. So schrieb er zum Beispiel Stücke für Schreibmaschine, Schleifpapier, Wecker oder bekannte Werke wie Buglers Holiday oder Blue Tango.

## **The Blues!**

Der Titel spricht für sich. Es werden bluesige Rhythmen zu erwarten sein, welche für die Musikantinnen und Musikanten nicht immer so einfach zu bewältigen sind, da es doch eher etwas ungewohnt ist. Im von Sammy Nestico arrangierten Medley The Blues! sind drei bekannte Blues-songs zusammengeführt worden, welche sich durch ihre unterschiedlichen Tempi und Taktarten unterscheiden. Es sind dies: Birth of the Blues von Ray Henderson, Limehouse Blues von Philip Braham und Blues in the Night von Harold Arlen. Letzterer diente auch schon als Filmmusik.

## **Happy Trombones**

In diesem Stück von Rob Ares, können sie unsere Posau-nisten, die sich meistens in der hintersten Reihe aufhalten, einmal als Solisten hören. Freuen Sie sich darauf!

## **Malojawind**

Haben Sie schon einmal ein Schwyzerörgeli zusammen mit der Harmoniemusik gehört? Lassen Sie sich überraschen!

## **Blumengrüsse**

Auch wer gerne eine Polka hört, wird an unserem Frühlingskonzert nicht enttäuscht werden. Mit Blumengrüsse

**Fiddle-Fiddle stammt vom Amerikaner Leroy Anderson, welcher durch ungewöhnliche Kompositionen bekannt ist.**

von Jaroslav Marek haben wir auch für die Liebhaber dieser Sparte etwas auf dem Programm. Diese Polka wurde von Gerald Weinkopf für Blasorchester instrumentiert.

### **Bohemian Rhapsody**

Vielleicht wird einigen unter Ihnen dieser Titel nicht gerade viel sagen, ich bin mir aber sicher, dass Sie nach den ersten Takten sagen können: «Doch irgendwo habe ich das schon einmal gehört.»

Die Bohemian Rhapsody ist einer der bekanntesten Songs der englischen Popgruppe Queen, deren Leadsänger Freddy Mercury vor wenigen Jahren an Aids gestorben ist. Die Bohemian Rhapsody zeichnet sich vor allem durch ihren Tempowechsel aus und ist ein immer wieder gern gespieltes Werk.

**Die Bohemian Rhapsody zeichnet sich vor allem durch ihren Tempowechsel aus.**

### **It don't mean a thing (if it ain't got that swing)**

Wer den Titel übersetzt, braucht eigentlich keine weiteren Erklärungen mehr. Es muss einfach swingen!

Dieses jazzige Werk von Duke Ellington wird von der kleinen Trommel eingeleitet, bevor sich die Trompeter profilieren dürfen. Schlussendlich sollte dann der ganze Verein swingen.

«Duke» (Edward Kennedy) Ellington (1899–1974) wurde durch seine Big Band bekannt. Mit dieser probierte er immer wieder Neues aus und lässt sich so eigentlich nicht in eine Sparte des Jazz einordnen. Mit seiner Band führte er auch mehrere Europatourneen durch.

### **Funiculi Funicula**

Luigi Denza (1864–1922) war ein italienischer Komponist mit mittelmässigem Erfolg. Er schrieb über 500 volkstümliche, neapolitanische Lieder, welche ihm aber nicht zu einem grossen Durchbruch verhelfen. Mit einer Ausnahme: Funiculi Funicula. Ich bin sicher, dass Sie die Melodie dieses Liedes sofort erkennen werden, auch wenn Ihnen der Titel vielleicht noch nicht sehr viel sagt. Nicht umsonst wurde es fälschlicherweise als italienisches Volkslied angeschaut.

Sie werden sich an unserem Konzert die Instrumentation des bekannten amerikanischen Komponisten und Dirigenten Alfred Reed (1921) zu Gemüte führen dürfen.

*Wir hoffen, dass dieser kleine Einblick in unser Frühlingskonzert Sie so richtig «gluschtig» machte. Wir würden uns freuen, Sie am 12. April in Pfäffikon in der Kantonsschule oder am 19. April in Freienbach in der Schwerzi begrüßen zu dürfen. Konzertbeginn ist jeweils um 20.15 Uhr. In Freienbach ist ab 19 Uhr die Festwirtschaft offen. Lassen Sie sich also vor dem Konzert mit einem saftigen Steak vom Grill oder einem knusprigen Fischgericht verwöhnen. Im Anschluss an das Konzert haben Sie die Möglichkeit, bei den Klängen der «Waldruhspatzen» bis tief in die Nacht hinein das Tanzbein zu schwingen. Auch eine gemütliche Kafistube und eine Bar warten auf Sie. Wir freuen uns jetzt schon auf viele Besucher.*

**Direktion: Armin Köbli**

# **FRÜHLINGSKONZERT**

**Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach**

**Samstag, 12. April 1997, 20.15 Uhr**

**Kantonsschule Pfäffikon**

**Samstag, 19. April 1997, 20.15 Uhr**

**Turnhalle Schwerzi**

*Anschliessend Unterhaltung*

**Tanz mit den Waldruhspatzen**

*Kafistube*

*Barbetrieb (Happy Hour: 23 bis 24 Uhr)*

*Grosser Wettbewerb*

# Acht auf einen Schlag

Unsere neuen Mitglieder Beatrice, Cyrill, Thomas, Petra, Karin, Sepp, Franz und Bernhard stellen sich vor.

An der Generalversammlung durften wir gleich acht neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Dabei konnten die Kümins mit Beatrice, Cyrill, Petra und Karin ihre Leaderposition als stärkste Musikantenfamilie noch weiter ausbauen. Dass mit Bernhard Schmid endlich ein Schlagzeuger gefunden wurde, freut uns natürlich besonders.



## Beatrice Kumin

**Wohnort** Freienbach  
**Alter** 15 Jahre  
**Beruf** ab August KV-Lehre  
**Instrument** Klarinette  
**Freizeit** Fussball und Klarinette spielen

### Wie lange spielst Du schon Klarinette?

6 Jahre

### Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?

Waldhorn

### Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?

Tekkno

### Was würdest Du gerne erfinden?

Ein Klarinettenblatt, das nie kaputt geht.

### Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?

Fürs Fernsehen.

### Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?

Über das Snowboardfahren.

## Cyrill Kumin

**Wohnort** Freienbach  
**Alter** 14 Jahre  
**Beruf** Schüler  
**Instrument** Klarinette  
**Freizeit** Velofahren, Fussball, Klarinette spielen

### Wie lange spielst Du schon Klarinette?

5 Jahre

### Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?

Fagott

### Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?

Freejazz

### Was würdest Du gerne erfinden?

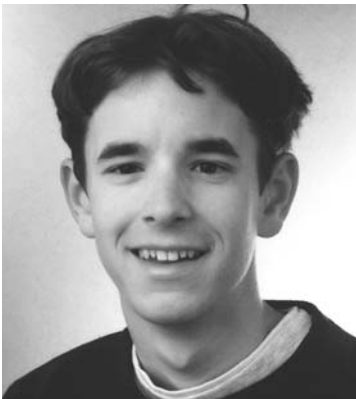
Einen perfekten Musikverein.

### Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?

Ab und zu ein falscher Ton während einer Probe.

### Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?

Über den kommenden Frühling.



## **Thomas Häne**

**Wohnort** Wilen  
**Alter** 17 Jahre  
**Beruf** Kantonsschüler  
**Instrument** Klarinette  
**Freizeit** Sport (Orientierungslauf), Musik

### **Wie lange spielst Du schon Klarinette?**

4 1/2 Jahre

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Saxophon

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

–

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Das quietschlose Klarinettenblatt...

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Für Müdigkeit am Morgen.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über die schwachen Leistungen der Österreicher an der Ski-WM.



## **Petra Kümin**

**Wohnort** Freienbach  
**Alter** 21 Jahre  
**Beruf** Damenschneiderin, zurzeit H.B.S-Absolventin  
**Instrument** Saxophon  
**Freizeit** Saxophon und Klavier spielen, nähen

### **Wie lange spielst Du schon Saxophon?**

2 Jahre, vorher Flöte

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Gitarre

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

Tekkno, Heavy-Metal, Jodler

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Ein Musical.

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Schokolade essen, Süßigkeiten allgemein.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über meine Ferienplanung.



## **Karin Kümin**

**Wohnort** Freienbach  
**Alter** 17 Jahre  
**Beruf** Tierarztgehilfin  
**Instrument** Querflöte  
**Freizeit** Musizieren, reiten, Handarbeiten

### **Wie lange spielst Du schon Flöte?**

8 Jahre mit Unterbruch

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Schlagzeug

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

Schlager

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Eine Querflöte, die alles selber spielt.

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Kaugummikauen während der Schule.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über das frühlingshafte Wetter.



## **Sepp Schwitter**

**Wohnort** Pfäffikon  
**Alter** 50 Jahre  
**Beruf** Schiffsführer  
**Instrument** Euphonium  
**Freizeit** Musik, Garten

### **Wie lange spielst Du schon Euphonium?**

22 Jahre, vorher spielte ich 2 Jahre Trompete, 1 Jahr Es-Horn und 10 Jahre Tuba.

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Fagott

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

Techno

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Einen wasserbetriebenen Automotor.

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Gesunde Nervosität.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über alles Schöne.



## **Franz Arnold**

**Wohnort** Freienbach  
**Alter** 27 Jahre  
**Beruf** Landschaftsgärtner  
**Instrument** Euphonium  
**Freizeit** Garten, Guggenmusik, Computer, Euphonium spielen

### **Wie lange spielst Du schon Euphonium?**

1 1/2 Jahre, vorher Trompete

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Da ein Wechsel noch nicht lange her ist, im Momentan keines.

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

«Volksverblörende»

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Die Marktlücke in meinem Beruf.

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Für Fehler, die das erste Mal passieren, nicht aber ein zweites Mal.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über die spontane Aufnahme in die Harmoniemusik.



## **Bernhard Schmied**

**Wohnort** Schindellegi  
**Alter** 51 Jahre  
**Beruf** Kaufmann  
**Instrument** Percussion  
**Freizeit** Wintersport (Ski, Snowboard), Jollensegeln, Sonnenbaden

### **Wie lange spielst Du schon Schlagzeug?**

Zirka 30 Jahre

### **Welches andere Instrument würde Dich auch noch reizen?**

Panflöte

### **Welche Musik kannst Du überhaupt nicht ausstehen?**

Freejazz

### **Was würdest Du gerne erfinden?**

Leichtere und weniger aufwendige Transportmöglichkeiten für die diversen Percussionsinstrumente.

### **Für welche menschliche Schwäche hast Du viel Verständnis?**

Gutes Essen.

### **Worüber hast Du Dich in letzter Zeit sehr gefreut?**

Über die ausgezeichneten Wetter- und Schneeverhältnisse.

**Wir heissen unsere neuen Mitglieder recht herzlich willkommen und wünschen ihnen viele musikalische Stunden.**



# Unser Dirigent Armin Köbli kurz vorgestellt

Seit drei Jahren schwingt Armin Köbli den Taktstock bei der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach

«Mir gefällt Musik, welche mich melodisch, harmonisch oder rhythmisch fesselt.»



Seit Frühling 1994 steht die Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach unter der bewährten Leitung von Armin Köbli aus Siebnen. 1991 schloss Armin am Konservatorium Zürich sein Studium mit dem Lehr- und dem Orchesterdiplom im Hauptfach Trompete ab. Anschliessend reiste er zu Studienzwecken nach Los Angeles. Seine dirigier-technischen Fähigkeiten verfeinert er seit zwei Jahren an der Musikhochschule in Trossingen, Deutschland bei Prof. Walter Hügler. Zusätzlich ist er seit kurzem der erste diplomierte Musikschulleiter VMS im Kanton Schwyz. Seine Tätigkeit ist vielseitig: So wirkt er neben seinem Dirigentenamt als Trompetenlehrer, Musikschul-leiter in Tuggen, Dirigent der Jugendmusiken Kaltbrunn-Tuggen und Freienbach, Kurs- und Lagerleiter des Kantonalen Musikverbandes St. Gallen, sowie als Bühnen-musiker am Opernhaus in Zürich.

## **Wann hast Du angefangen Trompete zu spielen?**

In der vierten Primarklasse schwärmte mir ein Freund vor, er wolle Trompete lernen. Darauf beschloss ich, es ihm gleichzutun.

## **Gibt es eine Künstler-Persönlichkeit, die Dich in Deiner beruflichen Tätigkeit besonders fasziniert hat?**

Ja, Edita Gruberova. Als Bühnenmusiker wirkte ich mit, als sie die «Semiramide» in Rossinis Oper sang. Ihre Ausstrahlung und ihre Stimmgewandtheit haben mich tief beeindruckt.

## **Welches professionelle Orchester würdest Du gerne einmal dirigieren?**

Träumen darf man ja... das Los Angeles Philharmonic Orchestra. Ich genoss ihre Konzerte während meines Studienaufenthaltes. Ausserdem spielt dort mein damaliger Trompetenlehrer. Grundsätzlich ist es mit jeder motivierten Formation eine Freude zu musizieren.

## **Was möchtest Du in den nächsten Jahren mit der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach erreichen?**

Das Wichtigste ist, dass die Freude an der Musik und die gute Kameradschaft erhalten bleiben. Und natürlich versuche ich, die musikalischen Fähigkeiten laufend zu verbessern.

## **Welche Musik hörst Du in Deiner Freizeit?**

Mir gefällt Musik, welche mich melodisch, harmonisch oder rhythmisch fesselt. Das Spektrum reicht von Klassik bis Hardrock, also quer durch den Gemüsegarten.

## **Was für ein Konzert hast Du zuletzt besucht?**

Zusammen mit einigen Leuten der Harmoniemusik war ich in Zürich am Konzert des «Canadian Brass Quintet».

## **Was für ein Buch liegt zurzeit bei Dir auf dem Nachttisch?**

Das Buch «Unterm Rad» von Herman Hesse. Allerdings liegt es schon eine Weile da...

## **Was machst Du in Deiner Freizeit?**

Ich geniesse das Zusammensein mit meiner Frau Petra und unserem sieben Monate alten Sonnenschein Olivia. Wenn ich Zeit dazu finde, treibe ich auch gerne Sport.



# «Mitenand Musig mache, s'lu

... das und no vieles meeh chammer i de Jugendmusik Freienbach

**Am vergangenen Donnerstag  
statteten wir der Jugendmusik  
Freienbach einen kurzen  
Besuch ab. Eifrig wurde geübt,  
getutet und unter kräftigem  
Rhythmus des Schlagzeugers,  
der übrigens sein Debut erfolg-  
reich bestand, an den Stücken  
gefeilt. Zwei der Musikanten  
entführten wir kurzerhand aus  
der Probe.**



# ...schting haa, und Lüüt traffe...»



**Stefan Rothlin, Schlagzeug**  
**Florian Müller, Saxophon Alto**  
**Judit Le Fèvre, Saxophon Alto**  
**Martin Lienert, Trompete**  
**Martin Gwerder, Trompete**  
**David Kümin, Trompete**  
**Kilian Marty, Tenorhorn**  
**Sandra Tschümperlin, Querflöte**  
**Sybille Harder, Querflöte**  
**Monika Lienert, Querflöte**  
**Thomas Häne, Klarinette**  
**Oliver Steiner, Klarinette**  
**Daniel Stocker, Klarinette**  
**Cyriil Kümin, Klarinette**  
**Armin Köbli, Dirigent**

## **Interview mit Martin Gwerder und Sybille Harder**

### **Welche Instrumente spielt ihr?**

M: Trompete

S: Flöte

### **Wieviele Jahre spielt ihr schon?**

M: 5 bis 6 Jahre

S: «Öppe 6 Jahr»

### **Habt ihr noch Zeit für andere Hobbys?**

M: Ja natürlich, ich treibe nebenbei Sport.

S: Lesen

### **Spielt Ihr mit anderen Vereinen zusammen?**

M: Ja, mit der Jugendmusik Kaltbrunn, welche auch unser Dirigent Armin Köbli leitet.

S: Oft veranstalten wir gemeinsame Ausflüge oder einen Grillplausch. Wir spielen auch manchmal mit der Harmoniemusik, so auch an den diesjährigen Frühlingskonzerten in Pfäffikon und Freienbach.

M: Das macht immer grossen Spass.

### **Möchtet Ihr auch einmal in der Harmoniemusik Pfäffikon- Freienbach mitspielen?**

M: Doch, eigentlich schon.

S: Ja, wieso nicht. Wir werden sehen.

### **Welche Art Stücke spielt Ihr in der Jugendmusik?**

M: Jazz, Rock und Ähnliches. Moderne Sachen.

### **Gefällt es Euch in der Jugend- musik?**

M: Klar gefällt es uns! Es wäre nur toll, wenn wir noch mehr Musikanten und Musikantinnen hätten!



### **Welche Instrumente würden dann dringend gebraucht?**

M: Eigentlich alle. Aber es braucht vor allem «chli Bode», so zum Beispiel Euphonium, Bass oder Trompete.

S: Natürlich auch Klarinetten, Flöten oder Saxophone.

### **Also, aufgepasst!**

*Spielst auch Du ein Blasinstrument oder Schlagzeug, so schau doch einmal bei der Jugendmusik vorbei!*

*Die Probe ist jeweils am Donnerstag, von 18.30 bis 20 Uhr im Singsaal der Sekundarschule Freienbach. See you!*

# Treffpunkt 19.30 Uhr, Restaurant Seegut

Die gemütlichste «Sitzung» der Vorstands- und Kommissionsmitglieder: das Jahresessen.

## **Traktandum 1: Begrüssung**

Gut gelaunt begrüsst sich die Vorstands- und Kommissionsmitglieder und deren Partner oder Partnerinnen untereinander. Die reservierten Stühle im Restaurant Seegut füllten sich schnell, so dass ein Appell nicht nötig war.

## **Traktandum 2: Vorspeise**

Nach der Getränkebestellung begann unsere kulinarische Sitzung mit einer kleinen aber feinen Vorspeise: ein Tortellini mit Tomatensauce. Traktandum 2 ging sehr schnell über die Bühne, so dass man, ehe man sich's versah, schon bei Traktandum 3 – gemischter Salat – angelangt war.

## **Traktandum 4: Hauptgang**

Dieses Traktandum gestaltete sich umfangreich und sehr vielfältig. Ein kräftiger Applaus ging in die Seegut-Küche.

## **Traktandum 5: Dessert**

Nach dem ereignisreichen und für das Servicepersonal anstrengenden Traktandum 4, kam der krönende Abschluss: Vanilleglace mit Früchten und Schlagrahm.

Das Jahresessen schloss um ca. 23.20 Uhr. Dieser gemütliche Abend war ein Dankeschön für die Arbeit, die der Vorstand, die Musikkommission, die Unterhaltungskommission und die Bühnenbaukommission während des ganzen Jahres leisteten.

**«En Guete»  
wünschte Präsident Dani Landolt allen Kollegen und Kolleginnen zu Beginn des Abends.**

## **Vorstand**

<b>Präsident</b>	Daniel Landolt
<b>Vizepräsidentin</b>	Claudia Mächler
<b>Aktuarin</b>	Anita Kümin
<b>Kassier</b>	Stefan Kümin
<b>Musikkommissionspräsident</b>	Valentin Mächler
<b>Pressechefin</b>	Andrea Knechtle
<b>Materialverwalter</b>	Armin Felber
<b>Reisekassier</b>	Bruno Attinger
<b>Beisitzer</b>	Kurt Wyler

## **Musikkommission**

<b>Präsident</b>	Valentin Mächler
<b>Dirigent</b>	Armin Kölbl
<b>Vizedirigent</b>	Heinz Kümin
<b>Bibliothekar</b>	Roland Hofstetter
<b>Vereinspräsident</b>	Daniel Landolt
	Fredy Kümin
	Robert Flühler

## **Bühnenbaukommission**

<b>Präsident</b>	Fabian Gyr
	Stefan Knechtle
	Florian Kümin

## **Unterhaltungskommission**

<b>Präsidentin</b>	Susanne Landolt
	Andrea Kümin
	Nicole Bébie
	Christoph Birchmeier
	Andrea Knechtle

# Frauenpower im Flöte

Wer spielt in welchem Register mit? Lernen Sie die einzelnen Mitglieder kennen.



## Anita Hiestand

**Wohnort:** Freienbach  
**Alter:** 29  
**Beruf:** kaufmännische Angestellte  
**Freizeit:** Örgeln, Flöte spielen

### Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?

Keine spezielle, ich höre meistens Radio.

### Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?

Eine Reise in den Norden (Schweden, Norwegen).

### Auf was möchtest Du nie verzichten?

Auf das Wochenende.

### Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?

Einen schlechten Eindruck.

### Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?

Ist doch klar, ans Frühlingskonzert der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach!



## Andrea Kümin

**Wohnort:** Wilen  
**Alter:** 26  
**Beruf:** kaufmännische Angestellte  
**Freizeit:** Kochen, Schwimmen, Musik hören, Basteln

### Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?

More than miles

### Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?

Am 6. September 1997 als Wetterfee für schönes Wetter sorgen.

### Auf was möchtest Du nie verzichten?

Auf die vier Wochen Ferien im Jahr.

### Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?

Ich bekomme einen roten Kopf und würde am liebsten im Boden versinken.

### Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?

Logisch: Frühlingskonzert der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach, mit dem Besuch der neuen Bar!



## Jacqueline Wyler

**Wohnort:** Wangen  
**Alter:** 35  
**Beruf:** Lehrerin, zurzeit Hausfrau  
**Freizeit:** Flötenspiel, Harmoniemusik, Spaziergänge, kleine Wanderungen

### Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?

6. Symphonie von Beethoven, Patricia Kaas: Scène de vie.

### Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?

Eine Reise nach Paris.

### Auf was möchtest Du nie verzichten?

Auf meine Familie und meine «kleinen Freiheiten».

### Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?

Mich in eine Fliege verwandeln und dem Ansager ganz lästig um den Kopf fliegen.

### Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?

Ganz klar: Konzertbesuch der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach!



# n- und Oboenregister



**Claudia Kümin**

**Wohnort:** Freienbach  
**Alter:** 20  
**Beruf:** Seminaristin  
**Freizeit:** Musik, Sport, Jonglieren

**Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

Céline Dion und Stevie Wonder.

**Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Reisen und verschiedene Länder kennenlernen.

**Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Gute Freunde, Gesundheit und aufs Schlafen.

**Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Ich würde Amanda anrufen!

**Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

Unbedingt ans Frühlingskonzert der Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach!



**Amanda Gyr**

**Wohnort:** Freienbach  
**Alter:** 18  
**Beruf:** in KV-Ausbildung  
**Freizeit:** Reisen, Musik machen und hören, lachen, Freunde treffen und natürlich telefonieren

**Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

1000 vies von Stephan Eicher.

**Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Mit dem Mountainbike und dem Schlafsack Neuseeland bereisen.

**Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Auf ein Telefon, gute Freunde, Ferien, Musik und Zufriedenheit.

**Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Ich renne zum Telefon und bespreche mit Claudia, was zu unternehmen ist!

**Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

D' Harmoniemusig am Schweizerfarnseh live mitverfolge!



**Patrizia Feusi**

**Wohnort:** Pfäffikon  
**Alter:** 23  
**Beruf:** Studentin  
**Freizeit:** Kino, Musik, tanzen, Natur

**Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

Zucchero, Bocelli, Platin, Céline Dion.

**Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Alle fünf Kontinente bereisen.

**Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Gesundheit, Glück, Familie und Freunde, Ferien.

**Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Kein Problem. Das kann mir nicht passieren, da ich noch nie ein Solo hatte.

**Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

Um 20.15 Uhr geht es los, das Konzert der Harmoniemusik.



## **Karin Kümin**

**Wohnort:** Freienbach  
**Alter:** 17  
**Beruf:** Tierarztgehilfin  
**Freizeit:** Musizieren, reiten,  
Handarbeiten

### **Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

Alanis Morissette

### **Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Eine Reise nach Amerika zu den Indianern.

### **Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Aufs Trinken und Essen.

### **Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Ich würde meine Schwester um ihre Noten bitten.

### **Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

Natürlich ans Frühlingskonzert. Was für eine Frage!



## **Andrea Marty**

**Wohnort:** Freienbach  
**Alter:** 19  
**Beruf:** Kaufmännische Angestellte  
**Freizeit:** Musik, mit Kollegen zusammen sein, im Zürichsee schwimmen

### **Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

Toni Braxton

### **Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Möglichst viele Länder bereisen.

### **Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Kollegen und Kolleginnen, Freizeit, Ferien, schönes Wetter, Musik

### **Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Humorvoll das Missgeschick erklären, das Stück nach hinten verschieben und die Noten schnellstmöglich besorgen (lassen)!

### **Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

Natürlich das Frühlingskonzert der Harmoniemusik.



Oboe, Englischhorn

## **Karin Schwitter**

**Wohnort:** Pfäffikon  
**Alter:** 20  
**Beruf:** Seminaristin  
**Freizeit:** Musik (Oboe und Englischhorn), lesen, skifahren, gemütlich zusammensitzen

### **Welche CD hörst Du zurzeit mit Vorliebe?**

Fast alles, ausser Ländler

### **Welchen Traum möchtest Du Dir unbedingt einmal erfüllen?**

Das wären soviel, dass sie hier kaum Platz finden würden.

### **Auf was möchtest Du nie verzichten?**

Auf Kollegen und Kolleginnen, mit denen man über alles sprechen kann.

### **Was würdest Du machen, wenn Du bei der Ansage Deines Solostückes bemerkst, dass Du die Noten vergessen hast?**

Die Partitur vom Dirigentenpult nehmen und meine Nachbarin als «Blätterer» anstellen.

### **Dein Ausgehtip für den 12. und 19. April?**

Wie wäre es mit Schwerzi-Turnhalle Freienbach oder Kanti Pfäffikon?



# Geburtstagsständchen vom 1. März 1997



**Der Höhepunkt des diesjährigen Altersnachmittages war der Marsch «Alte Kameraden», den unser Ehrendirigent und Jubilar, Claudi Nauer gleich selber dirigierte.**

Am 1. März 1997 hat das traditionelle Geburtstagsständchen stattgefunden. Im Sternen in Pfäffikon. Ich muss zugeben, dass mir der Begriff «Altersnachmittag» weit besser gefällt. Erstens, weil ja nicht irgendwelche Geburtstage gefeiert werden, sondern ganz besonders hohe (80, 85, 90 und älter), man meines Erachtens also auch im Zeitalter der Political Correctness durchaus das Wort «Alter» in den Mund nehmen darf, und weil zweitens an diesem Nachmittag nicht «nur» ein Ständchen der Harmoniemusik stattfindet, sondern eine regelrechte Seniorenunterhaltungsshow. Zu erwähnen ist dabei insbesondere der Männerchor, der mit seinen Liedvorträgen jeweils nicht nur die Seniorinnen und Senioren, sondern auch alle Musikantinnen und Musikanten zu begeistern vermag. Und dann ist da natürlich noch die ganze Gemeindeprominenz. Unsere Gemeindegewaltmütter und -väter, der Gemeindegewaltsschreiber, der Standesbeamte, kurz, alles was Rang und Namen hat. Von einem einfachen Ständchen kann also keine Rede sein.

Immerhin ist der Ablauf des Altersnachmittages seit jeher gleich geblieben. Im Mittelpunkt stehen dabei natürlich die Geburtstags«kinder», die alle mit Wein oder Blumen beschenkt werden, wobei man seitens der Gemeinde offenbar ungefragt davon ausgeht, dass die Damen Blumen bevorzugen, derweil die Herren sich lieber dem Rebensaft widmen. Im Zeitalter der Gleichberechtigung ist dies zu prüfen. Allenfalls möchte ein Herr ja auch lieber ein Stöckli... Dem Rebensaft widmen sich derweil auch die Sänger und die Musikantinnen und Musikanten was

sich regelmässig auf die zwischen den einzelnen Gratulationsblöcken stattfindenden Vorträge ausserordentlich positiv auswirkt.

Ich mag diesen Anlass. Nicht nur weil dann immer schönes Wetter herrscht, und weil man aus der Sternenküche mit Speis und Trank reichlich versorgt wird, sondern vielmehr, weil beim Altersnachmittag die Freude, die wir beim Musizieren haben, zurückkommt. Es gibt kaum ein dankbareres Publikum. Dass dabei böse Zungen behaupten, die Freude der Zuhörer rühre vor allem daher, dass diese aufgrund ihres gesegneten Alters nicht mehr so gut hören, lässt mich kalt. Ich lasse mir die Freude am Altersnachmittag nicht nehmen. Schon gar nicht, wenn unter den Jubilarinnen und Jubilaren ein ehemaliges Mitglied begrüsst werden darf. So dieses Jahr unser Ehrendirigent Claudi Nauer, der die Harmoniemusik während nicht weniger als 28 Jahren (1942 bis 1970) dirigierte und am 21. Juni seinen 85. Geburtstag feiern kann. Herzliche Gratulation.

Der Höhepunkt des diesjährigen Altersnachmittages war denn auch der Marsch «Alte Kameraden», den unser Ehrendirigent und Jubilar gleich selber dirigierte. Dass er dabei mit seiner Erfahrung auch die Harmoniemusik 1997 zu bändigen vermochte, überraschte niemanden. Immerhin muss ich aber zugeben, dass ich den Begriff «Altersnachmittag» nun nicht mehr so passend finde, nachdem ich Claudi Nauer in Aktion gesehen habe. Geburtstagsständchen ist wohl doch besser...

*Dani Landolt*

# Tätigkeitsprogramm

Wann und wo ist die Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach zu hören und zu sehen.

	<b>Sonntag, 6. April</b>	Weisser Sonntag Freienbach
	<b>Samstag, 12. April</b>	<b>Frühlingskonzert</b> , Kantonsschule Pfäffikon, 20.15 Uhr
	<b>Sonntag, 13. April</b>	Weisser Sonntag Pfäffikon
	<b>Samstag, 19. April</b>	<b>Frühlingskonzert</b> , Schwerzi Freienbach, 20.15 Uhr
<b>Am besten gleich ausschneiden und aufhängen!</b>	<b>Sonntag, 11. Mai</b>	Muttertag
	<b>Sonntag, 1. Juni</b>	Konfirmation
	<b>Samstag/Sonntag, 7./8. Juni</b>	<b>Kantonaler Musiktag Lachen</b>
	<b>Samstag, 28. Juni</b>	<b>Serenade</b> , Leutschenhaus Freienbach, 19.30 Uhr
	<b>Sonntag, 29. Juni</b>	Ufnau-Wallfahrt
	<b>Samstag, 18. Oktober</b>	Herbstmärt
	<b>Samstag, 29. November</b>	Kirchenkonzert
	<b>Sonntag, 30. November</b>	Kirchenkonzert

## Wussten Sie schon, dass...

**...dass unsere Proben jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr im Sing-saal der Turnhalle Schwerzi stattfinden, und jedermann herzlich eingeladen ist, unverbindlich hineinzu-schauen bzw. hineinzuhören.**

...18 Musikanten und Musikantinnen für regelmässigen Probenbesuch anlässlich der Generalversammlung entweder einen CD-Gutschein oder einen Zinnbecher erhielten. Dabei lag **Susanne Landolt** mit 97% an erster Stelle. Hinter ihr folgten **Röbi Flühler** (96%) und **Richi Marty** (95%) auf den Rängen zwei und drei. Herzlichen Glückwunsch.

...im letzten Jahr total 54 Proben, 19 Auftritte, 2 Versammlungen und für jedes Register 3 Spezialproben stattfanden.

...an der Generalversammlung vom 1. März acht Neueintritte und lediglich zwei Austritte verzeichnet werden konnten.

...anlässlich des Frühlingskonzertes in Freienbach nach dem Konzert die Möglichkeit besteht das Tanzbein zu schwingen.

...**Cyrill Kümin** mit 14 Jahren das jüngste Mitglied ist.

...**Fabian Gyr** in der Band «Cobblestones» als Trompeter mitwirkt.

...dass das Durchschnittsalter aller Aktivmitglieder 34 Jahre beträgt.

...die Harmoniemusik Pfäffikon-Freienbach am 7. und 8. Juni 1997 am Kantonalen Musiktag in Lachen teilnehmen wird.

...**Florian Kümin** diesen Sommer die Rekrutenschule als Militärtrompeter absolvieren wird.

...**Roland Hofstetter** in Mexiko eine Praktikumsstelle als Elektroingenieur gefunden hat.

...die Musikantinnen und Musikanten auch sportlich sehr aktiv sind. Das letzte März-Wochenende verbringen sie nämlich ausschliesslich auf den Skipisten Engelbergs.

Landolt Transporte  
Eichenstrasse 12  
8808 Pfäffikon SZ  
Tel. 055 410 10 10  
Fax 055 415 51 55

# Landolt

055 410 10 10

**Muldenservice**

**Entsorgung**

**Rohr/Kanalreinigung**

**Kranarbeiten bis 20 t**

**Spezialtransporte mit Kipperbetrieb**



## ***Kontaktadressen***

**Präsident** Daniel Landolt  
Schindellegistrasse 55  
8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 29

**Dirigent** Armin Kölbli  
Kapellstrasse 7  
8854 Siebnen  
Telefon 055 440 40 42

## ***Impressum***

**Auflage** 1700  
**Herausgeber** Harmoniemusik  
Pfäffikon-Freienbach  
Schindellegistrasse 8  
8808 Pfäffikon  
**Erscheinungsweise** zweimal jährlich  
**Redaktion** Daniel Landolt, Claudia Kümin,  
Karin Schwitter, Amanda Gyr,  
Andrea Knechtle  
**Layout** Andrea Knechtle